

8 Betriebs- & Sicherheitshinweise für Schleifwerkzeuge mit Diamant oder Bornitrid; Stützteller und Topfbürsten

WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos. Betriebs- & Sicherheitshinweise bitte vor der ersten Inbetriebnahme der Schleifmittel sorgfältig lesen. An andere Nutzer müssen diese Betriebs- & Sicherheitshinweise ebenfalls weitergegeben werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

MACHEN SIE SICH VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES PRODUKTS MIT ALLEN BEDIEN- UND SICHERHEITSHINWEISEN VERTRAUT! HÄNDIGEN SIE ALLE UNTERLAGEN BEI WEITERGABE DES PRODUKTS AN DRITTE EBENFALLS MIT AUS!

BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF!

Allgemeine Informationen über Schleifwerkzeuge mit Diamant oder Bornitrid, Stützteller sowie Topfbürsten und Ihre Eigenschaften

- Schleifwerkzeuge sind bruchempfindlich, daher ist äußerste Sorgfalt beim Umgang mit Schleifwerkzeugen erforderlich.
- Die Verwendung von beschädigten, falsch eingespannten oder eingesetzten Schleifwerkzeugen oder Bürsten ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Auswahl von Schleifwerkzeuge mit Diamant oder Bornitrid, Stütztellern sowie Topfbürsten für den sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch

- Angaben auf dem Etikett oder dem Schleifwerkzeug sowie Verwendungsbeschränkungen, Sicherheitshinweise oder weitere Hinweise sind zu beachten.

Handhabung und Lagerung Schleifwerkzeuge mit Diamant oder Bornitrid, Stütztellern und Topfbürsten

- Schleifwerkzeuge sind mit Vorsicht zu behandeln und zu transportieren.

8

Anleitungen zum Aufspannen

- Das Aufspannen von Schleifwerkzeugen und Bürsten muss in Übereinstimmung mit den Hinweisen des Schleifwerkzeug- und des Maschinenherstellers erfolgen.

- Schleifwerkzeuge und Bürsten nur an Geräten mit passender Werkzeugaufnahme verwenden.
- Nach jedem Aufspannen ist ein Probelauf für eine angemessene Zeit durchzuführen, wobei die gekennzeichnete Arbeitshöchstgeschwindigkeit (Drehzahl) des Schleifwerkzeugs oder der Bürste nicht überschritten werden darf.

Bürsten müssen in geeigneten Gestellen, Behältern oder Kästen so gelagert werden, dass sie gegen folgende Einwirkungen geschützt sind:

- Hohe Luftfeuchte, Hitze, Wasser oder andere Flüssigkeiten, welche eine Beschädigung hervorrufen könnten;
- Säuren oder Dämpfe von Säuren, die eine Beschädigung hervorrufen könnten;
- Temperaturen, die so niedrig sind, dass sie zur Kondensation an den Bürsten führen könnten, wenn diese in einen Bereich mit höherer Temperatur ausgelagert werden;
- Deformation irgendeines Bürstenbestandteils.

Vor Gebrauch der Schleifwerkzeuge mit Diamant oder Bornitrid, Stützteller sowie Topfbürsten zu erfüllenden Bedingungen

- Schleifwerkzeuge sind vor jeder Inbetriebnahme einer Sichtprüfung zu unterziehen.
- Beschädigte Schleifwerkzeuge oder Bürsten dürfen nicht mehr benutzt werden.
- Rostverfärbungen oder andere Anzeichen von chemischer oder mechanischer Veränderung am Besteckungsmaterial von Bürsten können vorzeitiges Versagen der Bürste verursachen.
- Bürsten und Schleifwerkzeuge dürfen nicht auf Maschinen montiert werden, deren Drehzahl über der höchstzulässigen Drehzahl der Bürste oder des Schleifwerkzeugs liegt.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen:

- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für das Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

Schleifbetrieb (und/oder falls zutreffend Trennschleifbetrieb)

- Beachten der Benutzerinformation des Maschinenherstellers.
- Vor Inbetriebnahmen alle Schutzvorrichtungen an Maschine anbringen.
- Keine Arbeiten ohne Absicherung durch Schutzvorrichtungen durchführen.
- Verwendung persönlicher Schutzausrüstung entsprechend der Maschinen- und Anwendungsart, z. B. Augen- und Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und sonstige Schutzkleidung.
- Nur Schleifoperationen durchführen, für die das Schleifwerkzeug gemäß der Kennzeichnung geeignet ist (Berücksichtigung von Verwendungseinschränkungen, Sicherheitshinweisen oder sonstigen Angaben).
- Beim Trennschleifen mit Handschleifmaschinen das Schleifwerkzeug gerade in den Trennschleifspalt führen, die Handschleifmaschine nicht verkanten.
- Die Handschleifmaschine vor dem Ablegen auf dem Boden oder der Werkbank abschalten und den Stillstand des Geräts abwarten.

Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplittierungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich

außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

Schleifscheiben, Flansche, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel ihres Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern. Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird. Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verkleben. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verkleben. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Diamant-Trennscheiben:

- Nur zum Trennen! Nicht zum Schruppen!
- Nicht für Metall geeignet! Verletzungsgefahr! Schneiden und kühlen
- Diamant-Trennscheiben immer seiten- und höhen-schlagfrei einbauen
- Im Material nicht hin und her fahren, sondern ruhig durchziehen
- Zur Verminderung der Gefahr von Rissen im Kern oder Segmentausbrüchen - nur im rechten Winkel und in gerader Achse arbeiten.
- Keinen starken Schleifdruck ausüben; Gewicht der Maschine leicht
- Achten Sie bei Diamant-Trennscheiben darauf, angemessene Kühlzeiten einzuhalten. In Abhängigkeit von Schneidleistung, Schneidart und bearbeitetes Material können diese abweichen, daher sind durch die vielfachen Faktoren, ausreichende Kühlpausen durch den Nutzer vorzusehen.
- Vorsicht! Diamant-Trennscheibe wird beim Arbeiten sehr heiß; nur mit Schutzhandschuhen anzufassen!**
- Vor dem Maschinentransport Diamant-Trennscheibe vorher ausbauen zur Vermeidung von Beschädigung.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.
- Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.

Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus. Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

Meiden Sie den Bereich vor und hinter den rotierenden Trennscheibe. Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.

Falls die Trennscheibe verklemt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verkleben.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen. Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.

Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.

Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Sandpapier-schleifen
Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße. Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie zum Blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck. Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.

Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können. Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

Entsorgung
Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde oder Stadtverwaltung

Inhalt und Bedeutung von Kennzeichnung und beigefügten Informationen

Nicht zulässig für Freihand- und handgeführtes Schleifen

Nicht zulässig für Nassschleifen

Nicht zulässig für Seitenschleifen

Nicht benutzen, falls beschädigt

Nur zulässig in Verbindung mit einem Stützteller

Nur zulässig für Nassschnitt

Sicherheitsempfehlungen beachten

Augenschutz benutzen

Schutzhelm tragen

Gehörschutz benutzen

Handschuhe benutzen

Staubmaske anlegen

Netzstecker ziehen

Nur zum Schruppen/
Nur zum Schleifen

Nicht zum Schruppen

Nur zum Trennen

Nicht zum Trennen

Nicht für die Bearbeitung von Metall verwenden

M ist ein eingetragenes Warenzeichen der Conmetall Meister GmbH · 42349 Wuppertal

Die Sicherheitshinweise gut aufbewahren.
Hinweis zu Markierung auf dem Scheibenflansch:
PD 12/2018 = Produktionsdatum
VD 12/2020 = Verfallsdatum

IAN 311914
BJ:2018 · SN:12001

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37-39
42349 Wuppertal · Germany
Nr. 5884861-8

FSC
Papier
COC 014683

BE Bedrijfs- & veiligheidsinstructies voor slijpgereedschap met diamant of boornitride; steunschijf en pottenborstels

WAARSCHUWING! Om een risico op verwondingen te verminderen. Gelieve gebruiks- & veiligheidsinstructies vóór de eerste ingebruikname van de slijpmiddelen zorgvuldig te lezen. Aan andere gebruikers moeten deze gebruiks- & veiligheidsinstructies eveneens doorgegeven worden.

Beoogd gebruik

Het product is niet bestemd voor industrieel gebruik. MAAK U VÓÓR HET GEBRUIK VAN HET PRODUCT VERTROUW MET ALLE BEDIENINGS- EN VEILIGHEIDSTRUCTIES. OVERHANDIG EVENEENS ALLE DOCUMENTEN WANNEER U HET PRODUCT AAN DERDEN DOORGEeft.

BEWAAR ALLE VEILIGHEIDSTRUCTIES EN AANWIJZINGEN VOOR TOEKOMSTIG GEBRUIK!

Algemene informatie over slijpgereedschap met diamant of boornitride, steunschijf en pottenborstels en hun eigenschappen

- Slijpgereedschap is breekbaar, daarom is uiterste zorgvuldigheid bij de omgang met slijpgereedschap noodzakelijk.
- Het gebruik van beschadigd(e), verkeerd ingespannen of ingezet(te) slijpgereedschap of borstels is gevaarlijk en kan tot ernstige verwondingen leiden.

Selectie van slijpgereedschap met diamant of boornitride, steunschijven en pottenborstels voor een veilig en correct gebruik

- Gegevens op het etiket of op het slijpgereedschap evenals gebruiksbeperkingen, veiligheidsinstructies of bijkomende aanwijzingen dienen in acht genomen te worden.

Hantering en opslag van slijpgereedschap met diamant of boornitride, steunschijven en pottenborstels

- Slijpgereedschap dient voorzichtig behandeld en getransporteerd te worden.

8

Aanwijzingen voor het opspannen

- Het opspannen van slijpgereedschap en borstels moet in overeenstemming met de instructies vanwege de fabrikant van het slijpgereedschap en van de machine plaatsvinden.

- Slijpgereedschap en borstels uitsluitend aan apparaten met een passende gereedschapsopname gebruiken.

- Telkens na het opspannen dient er gedurende een passende tijdsperiode een proefrun doorgevoerd te worden, waarbij de gekenmerkte maximale werksnelheid (toerental) van het slijpgereedschap of van de borstel niet overschreden mag worden.

Borstels moeten in geschikte stellingen, laadbakken of kratten zodanig bewaard worden, dat ze tegen volgende invloeden beschermd zijn:

- Hoge luchtvochtigheid, hitte, water of andere vloeistoffen, die een beschadiging zou kunnen veroorzaken

- Zuren of dampen van zuren, die een beschadiging zouden kunnen veroorzaken

- Temperaturen, die zo laag zijn, dat ze tot condensatie aan de borstels zouden kunnen leiden wanneer deze naar een zone met een hogere temperatuur verplaatst worden

- Vervorming van een of ander borstelbestanddeel

Voorwaarden die vóór het gebruik van het slijpgereedschap met diamant of boornitride, steunschijf en pottenborstels vervuld moeten zijn

- Slijpgereedschap dient telkens vóór ingebruikname aan een visuele controle onderworpen te worden.
- Beschadigd(e) slijpgereedschap of borstels mag/mogen niet meer gebruikt worden.

- Roestverkleuringen of andere symptomen van chemische of mechanische verandering aan het materiaal van de borstels kunnen ertoe leiden dat de borstel het voortijdig laat afweten.

- Borstels en slijpgereedschap mogen/mag niet op gemonteerd worden op machines, wier toerental boven het maximaal toegestane toerental van de borstel of van het slijpgereedschap ligt.

- Slijpgereedschap dient voorzichtig behandeld en getransporteerd te worden.

Veiligheidsinstructies voor alle toepassingen

Gezamenlijke veiligheidsinstructies voor het slijpen, schuren, werken met draadborstels, polijsten en doorslijpen:

Gebruik geen toebehoren, die door de fabrikant niet speciaal voor het elektrische gereedschap voorzien en aanbevolen werden. Alleen maar doordat u de toebehoren aan uw elektrisch gereedschap kunt bevestigen, is nog geen veilig gebruik gegarandeerd.

Het toegestane toerental van het inzetgereedschap moet minstens zo hoog als het op het elektrische gereedschap vermelde maximale toerental zijn. Toebehoren, die sneller dan geoorloofd draaien, kunnen stukbreken en rondvliegen.

Buitendiameter en dikte van het inzetgereedschap moeten met de maataanduidingen van uw elektrisch gereedschap overeenstemmen. Verkeerd bemeten inzetgereedschap kan niet voldoende afgeschermd of gecontroleerd worden.

Slijpschijven, flenzen, slijpborden en andere toebehoren moeten exact op de slijpspil van uw elektrisch gereedschap passen. Inzetgereedschap, dat niet exact op de slijpspil van het elektrische gereedschap past, draait ongelijkmatig, trilt aanzienlijk en kan tot verlies van de controle leiden.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer telkens vóór gebruik inzetgereedschap, zoals slijpschijven, of afslijpsingen en scheuren, slijpborden of scheuren, slijtage of sterke slijtage, draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap neervalt, controleert u, of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, blijven u en in de omgeving gesitueerde personen buiten de zone van het roterende inzetgereedschap staan en laat u het apparaat één minuut lang met maximaal toerental draaien.

Draag een persoonlijke beschermingsuitrusting. Gebruik, afhankelijk van de toepassing, een volledige gezichtsbescherming, een oogbescherming of een beschermende bril. Voor zover gepast, draagt u een stofmasker, een gehoorbescherming, beschermende handschoenen of een speciale schort, die kleine slijp- en materiaaldeeltjes op een veilige afstand van u weg houdt. De ogen dienen beschermd te worden tegen rondvliegende vreemde voorwerpen, die bij verschillende toepassingen tot stand komen. Stof- of adembeschermingsmasker moet het bij de toepassing ontstaande stof filteren. Als u lange tijd aan luid lawaai blootgesteld bent, kunt u gehoorverlies oplopen.

Let bij andere personen op een veilige afstand tot uw werkomgeving. Iedereen, die de werkomgeving betreedt, moet een persoonlijke beschermingsuitrusting dragen. Brokstukken van het werkstuk of van gebroken inzetgereedschap kunnen wegvliegen en verwondingen ook buiten de directe werkomgeving veroorzaken.

Houd het netsnoer van draaiend inzetgereedschap op een veilige afstand. Als u de controle over het apparaat verliest, kan het netsnoer doorsneden of vastgegrepen worden en kan uw hand of uw arm in het draaiende inzetgereedschap terecht komen.

Leg het elektrische gereedschap nooit neer voordat het inzetgereedschap volledig tot stilstand gekomen is. Het draaiende inzetgereedschap kan in contact met het afgeoppervlak komen, waardoor u de controle over het elektrische gereedschap kunt verliezen.

Laat het elektrische gereedschap niet draaien terwijl u het draagt. Uw kleding kan door toevallig contact met het draaiende inzetgereedschap vastgegrepen worden en het inzetgereedschap kan zich in uw lichaam boren.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Gebruik het elektrische gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

Bijkomende veiligheidsinstructies voor alle toepassingen

Terugslag en passende veiligheidsinstructies

Terugslag is de plotse reactie ten gevolge van klemmend of geblokkeerd inzetgereedschap, zoals slijpschijf, slijpbord, draadborstel, enz. Een terugslag is het gevolg van een verkeerd of foutief gebruik van het elektrische gereedschap. Een terugslag kan door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hierna beschreven, voorkomen worden.

Houd het elektrische gereedschap goed vast en breng uw lichaam en uw armen in een positie, waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Maak altijd gebruik van de extra handgreep, indien aanwezig, om de grootste mogelijke controle over terugslagkrachten en reactiekoppels bij het opstarten te hebben.

De bedienende persoon kan door geschikte voorzorgsmaatregelen de terugslagkrachten en reactiekoppels beheersen.

Breng uw hand nooit in de nabijheid van draaiend inzetgereedschap.

Het inzetgereedschap kan bij een terugslag over uw hand voortbewegen.

Mijd met uw lichaam de zone, waarin het elektrische gereedschap bij een terugslag voortbewogen wordt.

De terugslag drijft het elektrische gereedschap in de aan de beweging van de slijpschijf aan het blokkeerpunt tegenovergestelde richting.

Werk uiterst voorzichtig in het bereik van hoeken, scherpe kanten, enz. Voorkom dat inzetgereedschap van het werkstuk terugstuit en gekneld raakt.

Het roterende inzetgereedschap heeft bij hoeken, scherpe kanten, of wanneer het afschampt, de neiging om gekneld te raken. Dit veroorzaakt een controleverlies of terugslag.

Het roterende inzetgereedschap heeft bij hoeken, scherpe kanten, of wanneer het afschampt, de neiging om gekneld te raken. Dit veroorzaakt een controleverlies of terugslag.

Het roterende inzetgereedschap heeft bij hoeken, scherpe kanten, of wanneer het afschampt, de neiging om gekneld te raken. Dit veroorzaakt een controleverlies of terugslag.

Het roterende inzetgereedschap heeft bij hoeken, scherpe kanten, of wanneer het afschampt, de neiging om gekneld te raken. Dit veroorzaakt een controleverlies of terugslag.

Het roterende inzetgereedschap heeft bij hoeken, scherpe kanten, of wanneer het afschampt, de neiging om gekneld te raken. Dit veroorzaakt een controleverlies of terugslag.

Het roterende inzetgereedschap heeft bij hoeken, scherpe kanten, of wanneer het afschampt, de neiging om gekneld te raken. Dit veroorzaakt een controleverlies of terugslag.

Bijkomende veiligheidsinstructies voor diamantdoorslijpschijven:

- Alleen om door te slijpen! Niet voor een voorafgaande bewerking!
- Niet geschikt voor metaal! Gevaar voor verwondingen! Snijden en koelen.
- Diamantdoorslijpschijven altijd zodanig monteren dat zij- en hoogteslagen uitsloten zijn.
- In het materiaal niet heen en weer bewegen, maar goed doortrekken.
- Om het gevaar voor scheuren in de kern of segmentuitsparingen te vermijden uitsluitend in een rechte hoek en in een rechte as werken.
- Geen aanzienlijke slijpdruk uitoefenen; gewicht van de machine volstaat.
- Leef bij diamantdoorslijpschijven altijd de passende koeltijden na. Afhankelijk van snijcapaciteit, snijmethode en behandeld materiaal kunnen deze afwijken. Daarom moet de gebruiker omwille van de vele factoren toereikende koelpauzes voorzien.
- Pas op! Diamantdoorslijpschijven worden zeer heet tijdens het gebruik; alleen hanteren met beschermende handschoenen. Wij adviseren om een diamantdoorslijpschijf altijd met beschermende handschoenen aan te pakken!
- De diamantdoorslijpschijf vóór het machine-transport demonteer om beschadiging te vermijden.

Bijkomende veiligheidsinstructies voor het slijpen en doorslijpen

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch gereedschap toegestane slijpschijven en voor deze slijpschijven voorziene beschermkap. Slijpschijven, die niet voor het elektrische gereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.

De beschermkap moet veilig aan het elektrische gereedschap aangebracht en zodanig ingesteld zijn, dat een maximum aan veiligheid bereikt wordt, wat betekent dat het kleinste mogelijke deel van de slijpsteen open naar de bedienende persoon wijst.

De beschermkap dient de bedienende persoon tegen brokstukken en tegen toevallig contact met de slijpsteen te beschermen.

Slijpschijven mogen uitsluitend voor de aanbevolen toepassingsmogelijkheden gebruikt worden.

Bijvoorbeeld: slijp nooit met het zijvlak van een doorslijpschijf. Doorslijpschijven zijn voor de materiaalafname met de kant van de schijf bestemd. Een zijdelingse krachtwirking kan ze doen stukbreken.

Gebruik altijd onbeschadigde spanflenzen in de juiste grootte en vorm voor de door u gekozen slijpschijf.

Geschiede flenzen steunen de slijpschijf en verminderen zodoende het gevaar voor een breuk van de slijpschijf. Flenzen voor doorslijpschijven kunnen van de flenzen voor andere slijpschijven verschillen.

Bijkomende veiligheidsinstructies voor het slijpen

Vermijd een blokkering van de doorslijpschijf of een te hoge aandrukkracht. Voer geen overdreven diepe sneden uit. Een overbelasting van de doorslijpschijf verhoogt de belasting daarvan en de neiging om te kantelen of te blokkeren en daardoor de mogelijkheid van een terugslag of van een breuk van de slijpsteen.

Mijd de zone vóór en achter de roterende doorslijpschijf.

Wanneer u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in geval van een terugslag het elektrische gereedschap met de draaiende schijf direct op u geslingerd worden.

Wanneer u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in geval van een terugslag het elektrische gereedschap met de draaiende schijf direct op u geslingerd worden.

Wanneer u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in geval van een terugslag het elektrische gereedschap met de draaiende schijf direct op u geslingerd worden.

Wanneer u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in geval van een terugslag het elektrische gereedschap met de draaiende schijf direct op u geslingerd worden.

Wanneer u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in geval van een terugslag het elektrische gereedschap met de draaiende schijf direct op u geslingerd worden.

Wanneer u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in geval van een terugslag het elektrische gereedschap met de draaiende schijf direct op u geslingerd worden.

Indien de doorslijpschijf gekneld raakt of als u het werk onderbreekt, schakelt u het apparaat uit en houdt u het rustig totdat de schijf tot stilstand gekomen is. Tracht nooit, de nog draaiende doorslijpschijf uit de snede te trekken. In het andere geval kan er een terugslag volgen.

De oorzaak voor het knellen opsporen en verhelpen. Schakel het elektrische gereedschap niet terug in zolang het zich in het werkstuk bevindt. Laat de doorslijpschijf eerst uw volledige toerental bereiken voordat u de snede voorzichtig voortzet. In het andere geval kan de schijf blijven vastzitten, uit het werkstuk springen of een terugslag veroorzaken.

Ondersteun platen of grote werkstukken om het risico voor een terugslag door een geknelde doorslijpschijf te verminderen.

Grote werkstukken kunnen onder uw eigen gewicht doorzakken. Het werkstuk moet aan beide zijden van de schijf ondersteund worden en dit zowel in de nabijheid van de doorslijpschijf als aan de kant.

Wees uiterst voorzichtig bij „Invalsneede“ in bestaande wanden of andere niet inzichtbare zones.

De induikende doorslijpschijf kan bij het snijden in gas- of waterleidingen, elektrische leidingen of andere objecten een terugslag veroorzaken.

Bijkomende veiligheidsinstructies voor het schuren

Gebruik geen overdreven grote schuur schijven, maar volg de door de fabrikant verstrekte gegevens over de grootte van de schuur schijf op. Schuur schijven, die uit het slijpbord steken, kunnen verwondingen veroorzaken en tevens tot het blokkeren of scheuren van de schuur schijven of tot een terugslag leiden.

Bijkomende veiligheidsinstructies voor het werken met draadborstels

Neem in acht dat de draadborstels ook tijdens het gewone gebruik stukken draad verliest. Overbelast de draden niet door een te hoge aandrukkracht. Wegvliegende stukken draad kunnen zeer gemakkelijk door dunne kleding en/of door de huid dringen.

Indien een beschermkap aanbevolen wordt, voorkomt u dat beschermkap en draadborstel contact vertonen.


Radiaal- en pottenborstels kunnen door aandrukkracht en middelpuntvliedende krachten hun diameter vergroten.


Afvalverwijdering


De verpakking bestaat uit milieuvriendelijke materialen die u via lokale recyclingbedrijven kunt afvoeren. Mogelijkheden voor de afvoer van het afgedankte product kunt u opvragen bij uw gemeente- of stadsbestuur.

De verpakking bestaat uit milieuvriendelijke materialen die u via lokale recyclingbedrijven kunt afvoeren. Mogelijkheden voor de afvoer van het afgedankte product kunt u opvragen bij uw gemeente- of stadsbestuur.

Inhoud en betekenis van identificatie en bijgevoegde informatie

 Netstekker uittrekken

 Uitsluitend voor het voorbereiden/voor het slijpen


 Niet toegestaan voor het natslijpen


 Niet toegestaan voor het zijdelingse slijpen


 Niet gebruiken indien beschadigd


 Slechts toegestaan in verbinding met een steunbord

 Slechts toegestaan voor het natsnijden

 Veiligheidsaanbevelingen in acht nemen

 Oogbescherming gebruiken

 Veiligheidshelm dragen

 Gehoorbescherming gebruiken

 Handschoenen gebruiken

8 **Consignes d'utilisation et de sécurité pour les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore ; disques d'appui et brosses boisseau**

MISE EN GARDE ! Pour minimiser le risque de blessures. Avant la première mise en service du matériel de ponçage, lire attentivement les consignes d'utilisation & de sécurité. Ces consignes d'utilisation & de sécurité doivent également être transmises à tous les autres utilisateurs.

Utilisation conforme aux fins prévues

Le produit n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

AVANT D'UTILISER LE PRODUIT, SE FAMILIARISER AVEC TOUTES LES CONSIGNES D'UTILISATION ET DE SÉCURITÉ. JOIGNER ÉGALEMENT TOUTS LES DOCUMENTS SI L'APPAREIL EST REMIS À DES TIERS. CONSERVER TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTIONS AFIN DE POUVOIR SE RÉFÉRER ULTÉRIEUREMENT.

Informations générales concernant les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau et leurs caractéristiques

- Les outils de ponçage sont fragiles c'est pourquoi ils doivent être maniés avec une extrême précaution.
- L'utilisation d'outils de ponçage ou de brosses endommagés, mal fixés ou placés est dangereux et peut entraîner des blessures graves.

Sélection des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui ainsi que brosses boisseau pour une utilisation sûre et conforme

- Respecter les consignes données sur l'étiquette ou sur l'outil de ponçage ainsi que les limites d'utilisation, les consignes de sécurité et autres consignes.

Maniement et stockage des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau

- Les outils de ponçage sont à manipuler et à transporter avec précaution.

- Les outils de ponçage doivent être entreposés de manière à ce qu'ils soient protégés de tout dommage ou de toute influence environnementale pouvant infliger des dommages. (par ex. : humidité)

Les brosses doivent être entreposées dans des cadres, conteneurs ou caisses adaptés afin d'être protégées des influences suivantes :

- Une humidité de l'air élevée, une forte chaleur, la présence d'eau ou d'autres liquides pouvant causer des dommages ;
- Des acides ou vapeurs d'acides pouvant causer des dommages ;
- Des températures si faibles qu'elles peuvent entraîner une condensation sur les brosses lors d'un entreposage dans une autre zone à une température plus élevée ;
- Déformation d'un composant de la brosse.

Conditions à respecter avant utilisation du matériel de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui ainsi que brosses boisseau

- Les outils de ponçage doivent faire l'objet d'un contrôle de sécurité avant chaque mise en service.
- Les outils de ponçage ou les brosses endommagés ne doivent plus être utilisés.
- Des tâches de rouille ou autres traces d'altérations chimiques ou mécaniques sur la soie des brosses peuvent causer une défaillance prématurée des brosses.
- Les brosses et les outils de ponçage ne doivent pas être montés sur des machines dont la vitesse de rotation est supérieure à la vitesse limite fixée pour les brosses ou l'outil de ponçage.

Consignes de fixation

- La fixation des outils de ponçage et des brosses est à effectuer en conformité avec les consignes du fabricant de l'outil de ponçage et de la machine.

- N'utiliser les outils et brosses que sur les appareils disposant des supports outils compatibles.
- Après chaque fixation, un essai doit être effectué pendant une durée suffisamment longue. La vitesse maximale en fonctionnement donnée de l'outil de ponçage ou de la brosse ne doit cependant pas être dépassée (vitesse de rotation).

Meulage (et/ou tronçonnage le cas échéant)

- Respecter les informations utilisateur du fabricant de la machine.
- Avant la mise en service, installer tous les équipements de protection sur la machine.
- Aucun travail ne doit être exécuté sans que la sécurité ne soit assurée par les équipements de protection.
- L'utilisation des équipements de protection individuelle est à effectuer conformément au type de machine et d'utilisation, par ex. protection des yeux et du visage, protection auditive, respiratoire, chaussures de sécurité, gants de protection et autres vêtements de protection.
- N'exécuter que les opérations de ponçage pour lesquelles l'outil de ponçage est adapté conformément au marquage (prise en compte des limites d'exploitation, des consignes de sécurité ou d'autres données fournies).
- Lors du tronçonnage avec des machines à poncer manuelles, guider l'outil de ponçage droit dans la fente de tronçonnage, ne pas caler la machine à poncer manuelle.
- Éteindre la machine à poncer manuelle et attendre qu'elle ne s'immobilise avant de la poser au sol ou sur l'établi.

Consignes de sécurité pour toutes les applications

Consignes de sécurité générales pour le ponçage, le ponçage au papier de verre, les travaux avec des brosses métalliques, le polissage et le tronçonnage :

N'utiliser aucun accessoire qui n'est pas prévu et recommandé par le fabricant pour cet outil électrique. Le fait qu'un accessoire puisse être fixé sur votre appareil électrique ne garantit pas son utilisation soit sûre.

La vitesse admissible pour l'outil utilisé doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique. Un accessoire qui tourne plus rapidement que la vitesse admissible peut se briser et être projeté.

Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil utilisé doivent correspondre aux indications de votre outil électrique. Les outils d'insertion mal dimensionnés risquent de ne pas être suffisamment blindés ou contrôlés.

Les meules de ponçage, brides, disques abrasifs ou autres accessoires doivent être précisément adaptés à la broche de ponçage de votre outil électrique. Les outils utilisés qui ne sont pas précisément adaptés à la broche de ponçage de l'outil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle. Ne pas utiliser d'outils de travail endommagés. Contrôler les outils d'insertion avant chaque utilisation afin d'assurer que les meules ne comportent pas de bris ou de fissures, que les disques abrasifs ne soient pas fissurés. Fou portent des marques d'usure, que les poils des brosses métalliques ne soient pas détachés ou brisés. En cas de chute de l'outil électrique ou de l'outil d'insertion, contrôler les dommages éventuels ou utiliser un outil d'insertion intact. Après avoir contrôlé et installé l'outil de travail, veiller à ce que l'opérateur et les personnes à proximité se trouvent hors de portée de l'outil de travail en

rotation et laisser tourner l'outil pendant une minute à la vitesse maximale.

Porter un équipement de protection personnelle. Selon l'application, utiliser une protection complète du visage, une protection des yeux ou des lunettes de protection. Dans la mesure du raisonnable, porter un masque de protection contre la poussière, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial pour assurer la protection contre les particules de ponçage et de matériaux. Se protéger les yeux contre la projection de corps étrangers qui apparaissent lors de différentes utilisations. Le masque de protection contre la poussière produite lors de l'utilisation. Une exposition prolongée à des bruits très élevés, risque de causer une perte d'audition.

Si d'autres personnes sont présentes, veiller à maintenir une distance de sécurité avec votre espace de travail. Toute personne pénétrant dans l'espace de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Des fragments de la pièce d'usinage ou des bris d'outils d'insertion peuvent être projetés et causer des blessures, même en dehors de l'espace de travail direct.

Tenir le câble secteur éloigné des outils rotatifs. En cas de perte de contrôle de l'appareil, le câble secteur risque d'être coupé ou saisi et la main ou le bras peut alors se retrouver agrippé(e) dans l'outil d'insertion rotatif.

Ne jamais déposer l'outil électrique avant que l'outil d'insertion ne se soit complètement arrêté. L'outil d'insertion rotatif peut entrer en contact avec la surface de dépose, ce qui risque une perte de contrôle de l'outil électrique. Ne pas laisser l'outil électrique fonctionner pendant son déplacement. En cas de contact éventuel avec l'outil d'insertion rotatif, les vêtements risquent d'être agrippés et l'outil pourrait causer des blessures.

Ne pas utiliser l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables. Les étincelles peuvent enflammer ces matériaux.

Autres consignes de sécurité pour toutes les applications

Rebond et consignes de sécurité correspondantes
Un rebond est la réaction soudaine provoquée par un outil d'insertion rotatif qui reste accroché ou qui se bloque, tel qu'une meule, un disque abrasif, une brosse métallique, etc. Un rebond est la conséquence d'une utilisation inappropriée ou erronée de l'outil électrique. Il peut être évité par des mesures de précaution appropriées, telles que décrites ci-après.

Tenir fermement l'outil électrique et mettre le corps et les bras dans une position dans laquelle les forces du rebond puissent être amorties. Toujours utiliser la poignée supplémentaire, le cas échéant, afin d'avoir le plus grand contrôle possible sur les forces de rebond ou les couples de réaction lors de la montée en vitesse.

Ne jamais approcher la main d'outils d'insertion rotatifs. L'outil d'insertion peut se déplacer sur la main lors du rebond.

Éviter la zone où l'outil électrique se déplace lors du rebond. Le rebond entraîne l'outil électrique dans le sens inverse du mouvement de la meule sur l'endroit de blocage.

Travailler de manière particulièrement prudente dans les zones de coins, de bords acérés, etc. Éviter que les outils utilisés ne rebondissent de la pièce d'usinage et ne se coincent. L'outil rotatif tend à se coincer dans les coins, sur les bords acérés ou en cas de rebond. Cela cause une perte de contrôle ou un rebond.

Consignes de sécurité supplémentaires pour les disques de tronçonnage diamant

- Uniquement pour la coupe ! Pas pour le dégrossissage !
- Ne convient pas pour le métal ! Risque de blessures ! Couper et laisser refroidir
- Monter toujours les disques de tronçonnage diamantés de manière qu'ils ne puissent pas buter ni en largeur, ni en hauteur
- Ne pas faire aller et venir le disque dans le matériau, mais le faire passer en continu
- Pour éviter le risque de fissures dans le centre ou des éclatements, ne travailler qu'en angle droit et dans un axe droit.
- Ne pas exercer de trop forte pression ; le poids de la machine suffit
- Pour les disques de tronçonnage diamantés, respecter un temps de refroidissement raisonnable. Celui-ci peut varier en fonction du type et de la puissance de coupe ainsi que du matériau à couper. Par conséquent, l'utilisateur doit prévoir suffisamment de pauses de refroidissement.
- **Attention ! Le disque de tronçonnage diamanté chauffe fortement lors du fonctionnement ; ne le toucher qu'en portant des gants de protection. Il est généralement recommandé de porter des gants de protection lors de la manipulation du disque de tronçonnage !**
- Avant le transport, démonter le disque de tronçonnage diamanté avant d'éviter des dommages.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le tronçonnage
Éviter le blocage de la meule de tronçonnage ou une pression d'appui trop élevée. Ne pas effectuer des coupes trop profondes. Une surcharge de la meule de tronçonnage augmente la sollicitation et la tendance à être coupé et ainsi la possibilité d'un rebond ou d'une rupture du corps de meulage.

Éviter la zone devant et derrière la meule de tronçonnage rotative. Si la meule de tronçonnage de déplace dans la pièce d'usinage, l'outil électrique et sa meule en rotation peuvent être renvoyés directement vers l'opérateur en cas de rebond.

Si la meule de tronçonnage se coince ou si le travail doit être interrompu, couper l'appareil et la maintenir fermement jusqu'à l'arrêt complet de la

meule. Ne jamais tenter de tirer la meule de tronçonnage en marche hors de la coupe, sans quoi un rebond peut se produire. Déterminer et supprimer la cause du blocage.

Ne pas remettre l'outil électrique en marche tant qu'il se trouve dans la pièce d'usinage. Laisser tout d'abord la meule de tronçonnage atteindre son plein régime avant de poursuivre prudemment la coupe. Dans le cas contraire, la meule pourrait s'accrocher, sauter hors de la pièce d'usinage ou causer un rebond.

Appuyer les plaques ou les grandes pièces d'usinage afin de réduire le risque d'un rebond dû à une meule de tronçonnage coincée. Les grandes pièces d'usinage peuvent plier sous leur propre poids. La pièce d'usinage doit être appuyée sur les deux côtés de la meule et ce aussi bien à proximité du tronçon que sur le bord.

Faire particulièrement attention lors de « coupes plongeantes » dans des parois existantes ou d'autres zones non visibles. La meule de tronçonnage plongeante peut causer un rebond en cas de coupe dans des conduites de gaz ou d'eau, des conduites électriques ou d'autres objets.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage au papier de verre
Ne pas utiliser de feuilles abrasives trop grandes, mais respecter les données du fabricant

concernant la taille de la feuille de papier de verre. Les feuilles de papier de verre qui dépassent du plateau de ponçage peuvent causer des blessures ou un blocage, une déchirure de la feuille ou un rebond.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le travail avec des brosses métalliques
Les brosses métalliques perdent des éclats de poils métalliques même lors du fonctionnement normal. Ne pas surcharger les poils de la brosse avec une pression d'appui trop importante. Les bris de poils métalliques volants peuvent également pénétrer à travers des vêtements fins et/ou la peau.

S'il est conseillé d'installer un capot de protection, éviter que le capot et les poils de la brosse n'entrent en contact. Les diamètres des plateaux et des brosses métalliques peuvent s'agrandir en raison de la pression d'appui et des forces centrifuges.

Mise au rebut
L'emballage se compose de matériaux écologiques pouvant être éliminés dans un centre de recyclage des déchets.

Il faut s'informer auprès de votre commune ou de votre ville en ce qui concerne les possibilités d'élimination de l'appareil usagé.

Contenu et signification des marquages et des informations fournies

8 **Consignes d'utilisation et de sécurité pour les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore ; disques d'appui et brosses boisseau**

MISE EN GARDE ! Pour minimiser le risque de blessures. Avant la première mise en service du matériel de ponçage, lire attentivement les consignes d'utilisation & de sécurité. Ces consignes d'utilisation & de sécurité doivent également être transmises à tous les autres utilisateurs.

Utilisation conforme aux fins prévues
Le produit n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

AVANT D'UTILISER LE PRODUIT, SE FAMILIARISER AVEC TOUTES LES CONSIGNES D'UTILISATION ET DE SÉCURITÉ. JOIGNER ÉGALEMENT TOUTS LES DOCUMENTS SI L'APPAREIL EST REMIS À DES TIERS. CONSERVER TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTIONS AFIN DE POUVOIR SE RÉFÉRER ULTÉRIEUREMENT.

Informations générales concernant les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau et leurs caractéristiques

- Les outils de ponçage sont fragiles c'est pourquoi ils doivent être maniés avec une extrême précaution.
- L'utilisation d'outils de ponçage ou de brosses endommagés, mal fixés ou placés est dangereux et peut entraîner des blessures graves.

Sélection des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui ainsi que brosses boisseau pour une utilisation sûre et conforme

Respecter les consignes données sur l'étiquette ou sur l'outil de ponçage ainsi que les limites d'utilisation, les consignes de sécurité et autres consignes.

Maniement et stockage des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau

- Les outils de ponçage sont à manipuler et à transporter avec précaution.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le tronçonnage

Éviter le blocage de la meule de tronçonnage ou une pression d'appui trop élevée. Ne pas effectuer des coupes trop profondes. Une surcharge de la meule de tronçonnage augmente la sollicitation et la tendance à être coupé et ainsi la possibilité d'un rebond ou d'une rupture du corps de meulage.

Éviter la zone devant et derrière la meule de tronçonnage rotative. Si la meule de tronçonnage de déplace dans la pièce d'usinage, l'outil électrique et sa meule en rotation peuvent être renvoyés directement vers l'opérateur en cas de rebond.

Si la meule de tronçonnage se coince ou si le travail doit être interrompu, couper l'appareil et la maintenir fermement jusqu'à l'arrêt complet de la

meule. Ne jamais tenter de tirer la meule de tronçonnage en marche hors de la coupe, sans quoi un rebond peut se produire. Déterminer et supprimer la cause du blocage.

Ne pas remettre l'outil électrique en marche tant qu'il se trouve dans la pièce d'usinage. Laisser tout d'abord la meule de tronçonnage atteindre son plein régime avant de poursuivre prudemment la coupe. Dans le cas contraire, la meule pourrait s'accrocher, sauter hors de la pièce d'usinage ou causer un rebond.

Appuyer les plaques ou les grandes pièces d'usinage afin de réduire le risque d'un rebond dû à une meule de tronçonnage coincée. Les grandes pièces d'usinage peuvent plier sous leur propre poids. La pièce d'usinage doit être appuyée sur les deux côtés de la meule et ce aussi bien à proximité du tronçon que sur le bord.

Faire particulièrement attention lors de « coupes plongeantes » dans des parois existantes ou d'autres zones non visibles. La meule de tronçonnage plongeante peut causer un rebond en cas de coupe dans des conduites de gaz ou d'eau, des conduites électriques ou d'autres objets.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage au papier de verre
Ne pas utiliser de feuilles abrasives trop grandes, mais respecter les données du fabricant

concernant la taille de la feuille de papier de verre. Les feuilles de papier de verre qui dépassent du plateau de ponçage peuvent causer des blessures ou un blocage, une déchirure de la feuille ou un rebond.

Contenu et signification des marquages et des informations fournies

8 **Consignes d'utilisation et de sécurité pour les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore ; disques d'appui et brosses boisseau**

MISE EN GARDE ! Pour minimiser le risque de blessures. Avant la première mise en service du matériel de ponçage, lire attentivement les consignes d'utilisation & de sécurité. Ces consignes d'utilisation & de sécurité doivent également être transmises à tous les autres utilisateurs.

Utilisation conforme aux fins prévues
Le produit n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

AVANT D'UTILISER LE PRODUIT, SE FAMILIARISER AVEC TOUTES LES CONSIGNES D'UTILISATION ET DE SÉCURITÉ. JOIGNER ÉGALEMENT TOUTS LES DOCUMENTS SI L'APPAREIL EST REMIS À DES TIERS. CONSERVER TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTIONS AFIN DE POUVOIR SE RÉFÉRER ULTÉRIEUREMENT.

Informations générales concernant les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau et leurs caractéristiques

- Les outils de ponçage sont fragiles c'est pourquoi ils doivent être maniés avec une extrême précaution.
- L'utilisation d'outils de ponçage ou de brosses endommagés, mal fixés ou placés est dangereux et peut entraîner des blessures graves.

Sélection des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui ainsi que brosses boisseau pour une utilisation sûre et conforme

Respecter les consignes données sur l'étiquette ou sur l'outil de ponçage ainsi que les limites d'utilisation, les consignes de sécurité et autres consignes.

Maniement et stockage des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau

- Les outils de ponçage sont à manipuler et à transporter avec précaution.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le tronçonnage

Éviter le blocage de la meule de tronçonnage ou une pression d'appui trop élevée. Ne pas effectuer des coupes trop profondes. Une surcharge de la meule de tronçonnage augmente la sollicitation et la tendance à être coupé et ainsi la possibilité d'un rebond ou d'une rupture du corps de meulage.

Éviter la zone devant et derrière la meule de tronçonnage rotative. Si la meule de tronçonnage de déplace dans la pièce d'usinage, l'outil électrique et sa meule en rotation peuvent être renvoyés directement vers l'opérateur en cas de rebond.

Si la meule de tronçonnage se coince ou si le travail doit être interrompu, couper l'appareil et la maintenir fermement jusqu'à l'arrêt complet de la

meule. Ne jamais tenter de tirer la meule de tronçonnage en marche hors de la coupe, sans quoi un rebond peut se produire. Déterminer et supprimer la cause du blocage.

Ne pas remettre l'outil électrique en marche tant qu'il se trouve dans la pièce d'usinage. Laisser tout d'abord la meule de tronçonnage atteindre son plein régime avant de poursuivre prudemment la coupe. Dans le cas contraire, la meule pourrait s'accrocher, sauter hors de la pièce d'usinage ou causer un rebond.

Appuyer les plaques ou les grandes pièces d'usinage afin de réduire le risque d'un rebond dû à une meule de tronçonnage coincée. Les grandes pièces d'usinage peuvent plier sous leur propre poids. La pièce d'usinage doit être appuyée sur les deux côtés de la meule et ce aussi bien à proximité du tronçon que sur le bord.

Faire particulièrement attention lors de « coupes plongeantes » dans des parois existantes ou d'autres zones non visibles. La meule de tronçonnage plongeante peut causer un rebond en cas de coupe dans des conduites de gaz ou d'eau, des conduites électriques ou d'autres objets.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage au papier de verre
Ne pas utiliser de feuilles abrasives trop grandes, mais respecter les données du fabricant

concernant la taille de la feuille de papier de verre. Les feuilles de papier de verre qui dépassent du plateau de ponçage peuvent causer des blessures ou un blocage, une déchirure de la feuille ou un rebond.

Contenu et signification des marquages et des informations fournies

8 **Consignes d'utilisation et de sécurité pour les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore ; disques d'appui et brosses boisseau**

MISE EN GARDE ! Pour minimiser le risque de blessures. Avant la première mise en service du matériel de ponçage, lire attentivement les consignes d'utilisation & de sécurité. Ces consignes d'utilisation & de sécurité doivent également être transmises à tous les autres utilisateurs.

Utilisation conforme aux fins prévues
Le produit n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

AVANT D'UTILISER LE PRODUIT, SE FAMILIARISER AVEC TOUTES LES CONSIGNES D'UTILISATION ET DE SÉCURITÉ. JOIGNER ÉGALEMENT TOUTS LES DOCUMENTS SI L'APPAREIL EST REMIS À DES TIERS. CONSERVER TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTIONS AFIN DE POUVOIR SE RÉFÉRER ULTÉRIEUREMENT.

Informations générales concernant les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau et leurs caractéristiques

- Les outils de ponçage sont fragiles c'est pourquoi ils doivent être maniés avec une extrême précaution.
- L'utilisation d'outils de ponçage ou de brosses endommagés, mal fixés ou placés est dangereux et peut entraîner des blessures graves.

Sélection des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui ainsi que brosses boisseau pour une utilisation sûre et conforme

Respecter les consignes données sur l'étiquette ou sur l'outil de ponçage ainsi que les limites d'utilisation, les consignes de sécurité et autres consignes.

Maniement et stockage des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau

- Les outils de ponçage sont à manipuler et à transporter avec précaution.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le tronçonnage

Éviter le blocage de la meule de tronçonnage ou une pression d'appui trop élevée. Ne pas effectuer des coupes trop profondes. Une surcharge de la meule de tronçonnage augmente la sollicitation et la tendance à être coupé et ainsi la possibilité d'un rebond ou d'une rupture du corps de meulage.

Éviter la zone devant et derrière la meule de tronçonnage rotative. Si la meule de tronçonnage de déplace dans la pièce d'usinage, l'outil électrique et sa meule en rotation peuvent être renvoyés directement vers l'opérateur en cas de rebond.

Si la meule de tronçonnage se coince ou si le travail doit être interrompu, couper l'appareil et la maintenir fermement jusqu'à l'arrêt complet de la

meule. Ne jamais tenter de tirer la meule de tronçonnage en marche hors de la coupe, sans quoi un rebond peut se produire. Déterminer et supprimer la cause du blocage.

Ne pas remettre l'outil électrique en marche tant qu'il se trouve dans la pièce d'usinage. Laisser tout d'abord la meule de tronçonnage atteindre son plein régime avant de poursuivre prudemment la coupe. Dans le cas contraire, la meule pourrait s'accrocher, sauter hors de la pièce d'usinage ou causer un rebond.

Appuyer les plaques ou les grandes pièces d'usinage afin de réduire le risque d'un rebond dû à une meule de tronçonnage coincée. Les grandes pièces d'usinage peuvent plier sous leur propre poids. La pièce d'usinage doit être appuyée sur les deux côtés de la meule et ce aussi bien à proximité du tronçon que sur le bord.

Faire particulièrement attention lors de « coupes plongeantes » dans des parois existantes ou d'autres zones non visibles. La meule de tronçonnage plongeante peut causer un rebond en cas de coupe dans des conduites de gaz ou d'eau, des conduites électriques ou d'autres objets.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage au papier de verre
Ne pas utiliser de feuilles abrasives trop grandes, mais respecter les données du fabricant

concernant la taille de la feuille de papier de verre. Les feuilles de papier de verre qui dépassent du plateau de ponçage peuvent causer des blessures ou un blocage, une déchirure de la feuille ou un rebond.

Contenu et signification des marquages et des informations fournies

8 **Consignes d'utilisation et de sécurité pour les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore ; disques d'appui et brosses boisseau**

MISE EN GARDE ! Pour minimiser le risque de blessures. Avant la première mise en service du matériel de ponçage, lire attentivement les consignes d'utilisation & de sécurité. Ces consignes d'utilisation & de sécurité doivent également être transmises à tous les autres utilisateurs.

Utilisation conforme aux fins prévues
Le produit n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

AVANT D'UTILISER LE PRODUIT, SE FAMILIARISER AVEC TOUTES LES CONSIGNES D'UTILISATION ET DE SÉCURITÉ. JOIGNER ÉGALEMENT TOUTS LES DOCUMENTS SI L'APPAREIL EST REMIS À DES TIERS. CONSERVER TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTIONS AFIN DE POUVOIR SE RÉFÉRER ULTÉRIEUREMENT.

Informations générales concernant les outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui et brosses boisseau et leurs caractéristiques

- Les outils de ponçage sont fragiles c'est pourquoi ils doivent être maniés avec une extrême précaution.
- L'utilisation d'outils de ponçage ou de brosses endommagés, mal fixés ou placés est dangereux et peut entraîner des blessures graves.

Sélection des outils de ponçage diamantés ou en nitrure de bore, disques d'appui ainsi que brosses boisseau pour une utilisation sûre et conforme

Respecter les consignes données sur l'étiquette ou sur l'outil de ponçage ainsi que les limites d'utilisation, les consignes de sécurité et autres consignes.

Maniement et stockage des outils de ponçage diamantés ou

8 Wskazówki dotyczące eksploatacji i bezpieczeństwa dla narzędzi szlifierskich z diamentem i azotkiem boru; tarcze szlifierskie i szczotki garnkowe

OSTRZEŻENIE! Zmniejszenie ryzyka zranienia. Przed pierwszym uruchomieniem należy dokładnie przeczytać wskazówki dotyczące eksploatacji i bezpieczeństwa. Wskazówki dotyczące eksploatacji i bezpieczeństwa muszą również zostać przekazane innym użytkownikom.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

ZANIM PRODUKT ZOSTANIE UŻYTY PO RAZ PIERWSZY NALEŻY ZAPOZNAĆ SIĘ ZE WSKAZÓWKAMI DOTYCZĄCYMI EKSPLOATACJI I BEZPIECZEŃSTWA! PODCZAS PRZEKAZANIA PRODUKTU NALEŻY PRZEKAZAĆ RÓWNIEŻ CAŁĄ DOKUMENTACJĘ OSOBOM TRZECIM! NALEŻY ZACHOWAĆ WSZYSTKIE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA ORAZ ZALECENIA!

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

- Narzędzia szlifierskie są podatne na pęknięcie, dlatego podczas pracy z nimi należy zachować najwyższą staranność.
- Stosowanie uszkodzonych, nieprawidłowo zamocowanych lub nieodpowiednio używanych narzędzi szlifierskich jest niebezpieczne i może prowadzić do ciężkich obrażeń.

Wybór narzędzi szlifierskich z diamentem i azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych zapewniających bezpieczne i prawidłowe użytkowanie.

- Należy stosować się do informacji zamieszczonych na etykiecie i narzędziu szlifierskim oraz wskazówek

dotyczących ograniczeń zastosowania i bezpieczeństwa, a także wszelkich pozostałych zaleceń.

Zastosowanie i magazynowanie narzędzi szlifierskich z diamentem i azotkiem boru, tarcz szlifierskich i szczotek garnkowych.

- Podczas transportu i obsługi narzędzi szlifierskich należy zachować ostrożność.
- Narzędzia szlifierskie należy przechowywać w taki sposób, aby nie były narażone na uszkodzenia mechaniczne ani szkodliwe czynniki środowiskowe. (np.: wilgoć)

Szczotki należy magazynować na odpowiednich stelażach, w pojemnikach lub skrzyniach, w taki sposób, aby były chronione przed następującymi czynnikami zewnętrznymi:

- duża wilgotność powietrza, wysoka temperatura, woda lub inne płyny, które mogą spowodować uszkodzenia;
- kwasy i opary kwasów, które mogą spowodować uszkodzenia;
- temperatury tak niskie, że powodują skraplanie na szczotkach, jeśli są one magazynowane na obszarze, gdzie panują wyższe temperatury;
- deformacja części szczotki.

Użytkowanie narzędzi szlifierskich z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz warunki, które należy spełnić:

- Narzędzia szlifierskie należy poddawać kontroli wizualnej przed każdym użyciem.
- Uszkodzonych narzędzi szlifierskich lub szczotek nie wolno ponownie używać.
- Plamy rdzy lub inne oznaki zmian chemicznych lub mechanicznych mogą powodować zmiany w materiale, z którego zrobione jest włosie szczotek i sprawi, iż staną się przedwcześnie bezużyteczne.
- Nie wolno montować szczotek i narzędzi szlifierskich na maszynie, której prędkość obrotowa przekracza najwyższą dopuszczalną prędkość obrotową szczotki lub narzędzia szlifierskiego.

Instrukcja montażu

- Montaż narzędzi szlifierskich i szczotek należy przeprowadzić zgodnie ze wskazówkami ich producenta oraz producenta maszyny.
- Należy używać narzędzi szlifierskich i szczotki tylko w maszynach, które są wyposażone w odpowiedni uchwyt narzędzia.
- Po każdym montażu należy przeprowadzić próbną eksploatację trwającą odpowiednio długo, przy czym nie wolno przekraczać określonej maksymalnej prędkości roboczej (prędkości obrotowej) narzędzia lub szczotki.

Tryb szlifowania (i/lub tryb cięcia, jeśli dotyczy)

- Przestrzegaj informacji producenta maszyny skierowanych do użytkownika.
- Przed uruchomieniem należy zamontować wszystkie urządzenia ochronne.
- Nie rozpoczynaj pracy bez urządzeń ochronnych.
- Stosuj środki ochrony indywidualnej odpowiadające typowi maszyny i zastosowaniu, np. środki ochrony

oczu i twarzy, środki ochrony słuchu, środki ochrony dróg oddechowych, obuwie i rękawice ochronne oraz pozostałą odzież ochronną.

- Używaj narzędzia tylko do prac, do których jest przeznaczone zgodnie z oznaczeniem (należy uwzględnić ograniczenia zastosowania, wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz pozostałe informacje).
- Podczas cięcia szlifierką ręczną dokładnie wprowadzaj narzędzie w szczelinę nacięcia, aby zapobiec jego zakleszczeniu.
- Przed odłożeniem szlifierki na podłogę lub stół warsztatowy wyłącz ją i odczekaj, aż narzędzie zatrzyma się.

Wskazówki bezpieczeństwa dla wszystkich zastosowań

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące szlifowania, szlifowania papierem piaskowym, pracy ze szczotkami drucianymi, polerowania i cięcia szlifierką:

Nie należy stosować wyposażenia, które nie jest przeznaczone do pracy z elektronarzędziem i nie zostało zatwierdzone przez producenta. Sama możliwość zamocowania wyposażenia do elektronarzędzia nie stanowi gwarancji bezpiecznej pracy.

Dopuszczalna prędkość obrotowa wyposażenia powinna być co najmniej równa maksymalnej prędkości obrotowej podanej na elektronarzędziu. Osprzęt obracający się z prędkością większą od dopuszczalnej może pęknąć, a jego części mogą odprysnąć.

Średnica zewnętrzna i grubość narzędzia-nasadki muszą odpowiadać wymiarowo elektronarzędziu. Nieprawidłowo dobranych narzędzi roboczych nie można prawidłowo osłonić ani kontrolować.

Tarcze szlifierskie, kołnierze, tarczę dociskową i pozostałe wyposażenie należy dokładnie dopasować do wrzeciona elektronarzędzia. Narzędzia robocze niedokładnie dopasowane do wrzeciona obracają się nieregularnie i powodują silne wibracje, co może doprowadzić do utraty kontroli nad urządzeniem. Nie wolno pracować z niesprawnymi narzędziami wymiennymi. Przed każdym użyciem należy sprawdzić narzędzia wymienne. Kontrola powinna obejmować ewentualne odpryski i rysy na tarczy szlifierskiej, rysy na tarczy dociskowej, nadmierne wytarcie lub silne zużycie; druciane szczotki należy sprawdzić pod kątem luźnych lub połamanych drutów. Jeżeli elektronarzędzie lub stosowane z nim narzędzie utraci nad nim kontrolę. Elektronarzędzie nie może być w ruchu podczas przenoszenia. Podczas przypadkowego kontaktu obracające się narzędzie robocze może uchwycić fragment odzieży i spowodować poważne obrażenia ciała.

Elektronarzędzia nigdy nie odkładać, dopóki wirujące narzędzie wymienne całkowicie się nie zatrzyma. Obracające się narzędzie robocze może dotknąć powierzchni, na którą jest odkładane, przez co można utracić nad nim kontrolę. Elektronarzędzie nie może być w ruchu podczas przenoszenia. Podczas przypadkowego kontaktu obracające się narzędzie robocze może uchwycić fragment odzieży i spowodować poważne obrażenia ciała.

Elektronarzędzia w pobliżu materiałów palnych. Iskry mogą spowodować zapłon tych materiałów.

Dalsze wskazówki bezpieczeństwa dla wszystkich zastosowań

Odrzut i odpowiednie wskazówki bezpieczeństwa
Odrzut jest gwałtowną reakcją, spowodowaną zahaczeniem lub zablokowaniem narzędzia roboczego, takiego jak tarcza szlifierska, talerz szlifierski, szczotka druciana itp. Odrzut jest następstwem błędnego lub nieprawidłowego użytkowania elektronarzędzia. Można temu zapobiec, stosując odpowiednie, opisane poniżej środki ostrożności.

Elektronarzędzie trzymać mocno i pewnie, ciało i ramiona ustawić w takiej pozycji, aby móc skompensować siły powstające podczas

ewentualnego odrzutu urządzenia. Dla zachowania maksymalnej kontroli nad siłami odrzutu lub momentem reakcji w chwili rozruchu, należy zawsze korzystać z dodatkowego uchwytu, jeśli jest dostępny. Osoba obsługująca urządzenie może opanować siły odrzutu i reakcji, stosując odpowiednie środki ostrożności.

Nigdy nie zbliżać rąk do wirujących narzędzi wymiennych. W wyniku odrzutu narzędzie robocze może trafić w rękę osoby pracującej.

Unikać obszaru, do którego skieruje się elektronarzędzie w przypadku odbicia. Odrzut powoduje ruch elektronarzędzia w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu tarczy szlifierskiej w miejscu zablokowania.

Należy zachować szczególną ostrożność podczas obróbki narożników, ostrych krawędzi itp. Nie dopuszczać do tego, aby wymienne narzędzie odbijało się od obrabianego detalu lub zakleszczyło się w nim. Wirujące narzędzie robocze ma tendencję do zakleszczania się podczas obróbki narożników, ostrych krawędzi lub przy odbijaniu się. To z kolei powoduje utratę kontroli nad elektronarzędziem lub jego odrzut.

Dodatkowe wskazówki bezpieczeństwa dotyczące diamentowych tarcz tnących.

- Stosować wyłącznie do cięcia! Nie używać narzędzia do ścierania!
- Nie używać narzędzia do obróbki metalu! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Po każdym cięciu schłodzić narzędzie
- Zawsze montować diamentowe tarcze tnące w sposób pozwalający na uniknięcie bicia bocznego i promieniowego
- Nie wprowadzaj narzędzia gwałtownie w materiał – operuj nim powoli.

Szczególne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące szlifowania i cięcia szlifierką:
Stosować tylko tarcze szlifierskie dozwolone dla posiadanego elektronarzędzia i przewidziane do tych tarcz osłony. Ściernice, które nie są przewidziane dla danego elektronarzędzia, mogą być niedostatecznie osłonięte i nie gwarantują należytego bezpieczeństwa.

Oslona musi być pewnie założona na elektronarzędziu i ustawiona tak, aby zapewnić maksimum bezpieczeństwa – w stronę osoby pracującej powinna być skierowana jak najmniejsza nieosłonięta część tarczy szlifierskiej. Zadaniem osłony jest ochrona osoby obsługującej urządzenie przed odłamkami i przypadkowym kontaktem ze ściernicą.

Tarcze szlifierskie należy stosować tylko zgodnie z ich przeznaczeniem. Przykładowo: Nigdy nie

szlifować powierzchnią boczną tarczy tnącej. Tarcze tnące służą do usuwania materiału krawędzią tarczy. Ściernica obciążana siłami bocznymi może pęknąć.

Do wybranej tarczy szlifierskiej zawsze stosować nieuszkodzony kołnierz mocujący o właściwej wielkości i właściwym kształcie. Prawidłowo dobrany kołnierz podpira tarczę szlifierską i zmniejsza w ten sposób ryzyko jej pęknięcia. Kołnierze do tarcz tnących mogą różnić się od kołnierzy do innych tarcz szlifierskich.

Dodatkowe wskazówki bezpieczeństwa dotyczące szlifowania papierem piaskowym:
Nie używać arkuszy papieru ściernego o zbyt dużych wymiarach, należy kierować się danymi producenta co do wielkości arkuszy. Arkusze papieru, większe od talerza szlifierskiego mogą powodować zranienia, a także doprowadzić do zablokowania, rozdarcia arkusza lub odrzutu.

Należy pamiętać o tym, że szczotki druciane zostawiają fragmenty drutu również w przypadku standardowego użytkowania. Nie obciążać drutów zbyt dużym dociskiem. Wylatujące fragmenty drutu mogą z łatwością przebić cienką odzież i/lub skórę.

Jeśli zalecana jest osłona, należy zapobiec sytuacji, w której osłona ta lub szczotka druciana nie są unieruchomione. Szczotki talerzowe i garnkowe mogą zwiększyć swój obwód po wpływie docisku lub działania sił odśrodkowych.

Nigdy nie włączać elektronarzędzia ponownie, dopóki znajduje się w obrabianym detalu. Tarczę tnącą rozpędzić do maksymalnej prędkości obrotowej i dopiero wtedy kontynuować cięcie. W innym przypadku tarcza może się zablokować, wyskoczyć z obrabianego detalu lub odbić.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Nigdy nie włączać elektronarzędzia ponownie, dopóki znajduje się w obrabianym detalu. Tarczę tnącą rozpędzić do maksymalnej prędkości obrotowej i dopiero wtedy kontynuować cięcie. W innym przypadku tarcza może się zablokować, wyskoczyć z obrabianego detalu lub odbić.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Nigdy nie włączać elektronarzędzia ponownie, dopóki znajduje się w obrabianym detalu. Tarczę tnącą rozpędzić do maksymalnej prędkości obrotowej i dopiero wtedy kontynuować cięcie. W innym przypadku tarcza może się zablokować, wyskoczyć z obrabianego detalu lub odbić.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Unikać obszarów przed lub za wirującą tarczą tnącą. Jeżeli użytkownik przemieszcza tarczę tnącą w obrabianym detalu od siebie, to w przypadku odbicia elektronarzędzie z wirującą tarczą odskoczy bezpośrednio w jego kierunku.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Nigdy nie włączać elektronarzędzia ponownie, dopóki znajduje się w obrabianym detalu. Tarczę tnącą rozpędzić do maksymalnej prędkości obrotowej i dopiero wtedy kontynuować cięcie. W innym przypadku tarcza może się zablokować, wyskoczyć z obrabianego detalu lub odbić.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Nigdy nie włączać elektronarzędzia ponownie, dopóki znajduje się w obrabianym detalu. Tarczę tnącą rozpędzić do maksymalnej prędkości obrotowej i dopiero wtedy kontynuować cięcie. W innym przypadku tarcza może się zablokować, wyskoczyć z obrabianego detalu lub odbić.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Unikać obszarów przed lub za wirującą tarczą tnącą. Jeżeli użytkownik przemieszcza tarczę tnącą w obrabianym detalu od siebie, to w przypadku odbicia elektronarzędzie z wirującą tarczą odskoczy bezpośrednio w jego kierunku.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Nigdy nie włączać elektronarzędzia ponownie, dopóki znajduje się w obrabianym detalu. Tarczę tnącą rozpędzić do maksymalnej prędkości obrotowej i dopiero wtedy kontynuować cięcie. W innym przypadku tarcza może się zablokować, wyskoczyć z obrabianego detalu lub odbić.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Nigdy nie włączać elektronarzędzia ponownie, dopóki znajduje się w obrabianym detalu. Tarczę tnącą rozpędzić do maksymalnej prędkości obrotowej i dopiero wtedy kontynuować cięcie. W innym przypadku tarcza może się zablokować, wyskoczyć z obrabianego detalu lub odbić.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się lub przerwie się pracę, to urządzenie należy wyłączyć i trzymać spokojnie, aż tarcza się zatrzyma. Nigdy nie wyciągać jeszcze wirującej tarczy tnącej z nacięcia, gdyż może to spowodować odrzut. Znaleźć i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Wybór narzędzi szlifierskich z diamentem i azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych zapewniających bezpieczne i prawidłowe użytkowanie.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

Informacje ogólne na temat szlifierek ręcznych z diamentem lub azotkiem boru, tarcz szlifierskich, jak również szczotek garnkowych oraz ich właściwości

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem
Produkt nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.



Używać rękawic ochronnych



Należy założyć maskę przeciwpyłową



Wyciągnąć wtyk



Używaj tylko do narzędzia do ścierania / szlifowania



Nie używać narzędzia do ścierania



Stosować wyłącznie do cięcia!



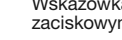
Nie nadaje się do cięcia



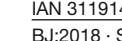
Nie należy używać w przypadku uszkodzenia



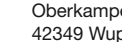
Nadaje się tylko w połączeniu z tarczą szlifierską



Nadaje się tylko do cięcia mokrego



Należy przestrzegać zaleceń dotyczących bezpieczeństwa



Należy używać ochrony oczu



Zakładać hełm ochronny



Używać ochraniaczy słuchu



Jest zarejestrowanym znakiem towarowym firmy Conmetall Meister GmbH 42349 Wuppertal

Starannie przechowywać wskazówki bezpieczeństwa.

Wskazówka dotycząca oznaczeń na kołnierzu zaciskowym: PD 12/2018 = Data produkcji VD 12/2020 = Data trwałości

IAN 311914
BJ:2018 - SN:12001

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37-39
42349 Wuppertal · Germany

Nr. 5884861-8



8 Provozní a bezpečnostní upozornění pro brusné nástroje s diamantem nebo nitridem boru; podpěrné talíře a brusné hrncové kartáče

VAROVÁNÍ! Ke snížení rizika poranění. Provozní a bezpečnostní pokyny si pozorně přečtěte před prvním uvedením brusných prostředků do provozu. Jiným uživatelům se tyto provozní a bezpečnostní pokyny musejí rovněž odevzdat.

Zamýšlené použití

Výrobek není určen pro komerční použití.

PŘED PRVNÍM POUŽITÍM VÝROBKU SE SEZNAMTE SE VŠEMI UPOZORNĚNÍMI TÝKAJÍCÍMI SE OBSLUHY A BEZPEČNOSTI! V PŘÍPADĚ PŘEDÁNÍ VÝROBKU DALŠÍM OSOBÁM ODEVZDEJTE SPOLU S NÍM TAKÉ VŠECHNY PODKLADY!

VŠECHNY BEZPEČNOSTNÍ POKYNY A INSTRUKCE USCHOVEJTE PRO PŘÍPAD BUDOUCÍ POTŘEBY!

Všeobecné informace o brusných nástrojích s diamantem nebo nitridem boru, podpěrných talířích a brusných hrncových kartáčích a jejich vlastnostech

- Brusné nástroje se mohou snadno zlomit, proto je zapotřebí zacházet s brusnými nástroji velmi opatrně.
- Používání poškozených, nesprávně upnutých nebo nasazených brusných nástrojů je nebezpečné a může vést k vážným zraněním.

Výběr brusných nástrojů s diamantem nebo nitridem boru, podpěrných talířů a brusných hrncových kartáčů pro bezpečné a řádné používání

- Je nutné dodržovat údaje na štítku nebo brusném nástroji, jakož i omezení při používání, bezpečnostní pokyny nebo další upozornění.

1

- Ruživé zbarvení nebo jiné příznaky chemické nebo mechanické změny na osazovaném materiálu kartáčů může způsobit předčasné selhání kartáčů.
- Kartáče a brusné nástroje se nesmějí montovat na stroje, jejichž otáčky jsou vyšší než maximálně přípustné otáčky kartáče nebo brusného nástroje.

Návody na upínání

- Upínání brusných nástrojů a kartáčů musí probíhat v souladu s pokyny výrobce brusného nástroje a stroje.
- Brusné nástroje a kartáče používejte pouze u přístrojů s vhodným úchytem nástroje.
- Po každém upnutí se na určitý přiměřený čas musí provést zkušební chod, přičemž se nesmí překročit vyznačená maximální pracovní rychlost (otáčky) brusného nástroje nebo kartáče.

Kartáče musejí být ve vhodných stojanech, nádobách nebo skříních uskladněny tak, aby byly chráněny před následujícími vlivy:

- Vysoká vlhkost vzduchu, vysoké teploty, voda nebo jiné kapaliny, které by mohly způsobit poškození;
- Kyseliny nebo výpary kyselin, které by mohly způsobit poškození;
- Teploty, které jsou tak nízké, že by mohly vést ke kondenzaci na kartáčích, pokud se vyskladní do oblasti s vyšší teplotou;
- Deformace některých z komponentů kartáče.

Podmínky, které musíte splnit před použitím brusných nástrojů s diamantem nebo nitridem boru, podpěrných talířů a brusných hrncových kartáčů

- Brusné nástroje se před každým uvedením do provozu musejí podrobit vizuální kontrole.
- Poškozené brusné nástroje nebo kartáče se nesmějí dále používat.

- Ruční brusku před uložením na zem nebo na pracovní stůl vypněte a počkejte, dokud se přístroj nezastaví.

Bezpečnostní pokyny pro veškerá použití

Všeobecné bezpečnostní pokyny k broušení, broušení brusným papírem, práci s drátěnými kartáči, leštění a řezání brousicím kotoučem: Nepoužívejte příslušenství, které není výrobcem určeno či doporučeno speciálně pro toto elektrické nářadí. Samotná skutečnost, že jste schopni příslušenství ke svému elektrickému nářadí připevnit, nezaručuje bezpečné použití.

Přípustné otáčky vložného nástroje musejí být minimálně tak vysoké, jako jsou maximální otáčky uvedené na elektrickém nářadí. Příslušenství, které se otáčí rychleji, než je povoleno, se může rozbit a odletět.

Brusný provoz (a/nebo provoz řezání brousicím kotoučem, pokud je vhodný)

- Řiďte se informacemi pro uživatele od výrobce stroje.
- Před uvedením do provozu namontujte na stroj všechna ochranná zařízení.
- Nevykonávejte žádné práce bez zajištění bezpečnostními zařízeními.
- Používejte osobní ochranné vybavení v závislosti na typu stroje a druhu použití, např. ochranu očí a obličej, ochranu sluchu, ochranu dýchacích cest, bezpečnostní obuv, ochranné rukavice a jiný ochranný oděv.
- Provádějte pouze takové postupy broušení, pro něž je brusný nástroj vhodný v souladu s označením (řídte se omezeními při používání, bezpečnostními pokyny nebo jinými údaji)
- Při řezání brousicím kotoučem pomocí ručních brusek vedte brusný nástroj přímo do dělicí štrbiny, ruční brusku nevzpíchejte.

2

Použití vložného nástroje se zdržujte mimo úroveň rotujícího vložného nástroje a přístupu na tuto úroveň zamezte i osobám, které se nacházejí ve vaší blízkosti. Přístroj nechte po dobu jedné minuty běžet na nejvyšší otáčky.

Používejte osobní ochranné pomůcky. V závislosti na druhu využití používejte úplný obličejový štít, ochranu očí nebo ochranné brýle. Je-li to vhodné, používejte respirátor, ochranu sluchu, ochranné talíře, drátěného kartáče atd. Zpětný ráz je následkem nesprávného nebo chybného použití elektrického nářadí. Zabránit tomu můžete přijetím vhodných preventivních opatření dle následujícího popisu.

Elektrické nářadí držte pevně a své tělo a horní končetiny nastavte do polohy, v níž můžete zachytit sílu zpětného rázu. Vždy používejte doplňkovou rukojeť (je-li jí přístroj vybaven). Zajistíte si tak nejvyšší možnou kontrolu nad zpětným rázem nebo reakčním momentem při rozběhu. Obsluhující osoba je schopna pomocí vhodných preventivních opatření zpětný ráz a reakční síly zvládnout.

Rukama se nikdy nepřibližujte k rotujícím vložným nástrojům. Vložný nástroj by se mohl při zpětném rázu dostat do styku s vaší rukou.

Tělem se vyhněte prostoru, do něž by se mohlo elektrické nářadí při zpětném rázu dostat. Zpětný ráz vede elektrické nářadí opačným směrem vůči pohybu brusného kotouče na místě zablokování.

Obzvláště opatrně pracujte v oblasti rohů, ostrých hran apod. Zabraňte tomu, aby se vložné nástroje odrazily od obráběného předmětu a zasekly se. Rotující vložný nástroj má u rohů, ostrých hran nebo při odrazení sklon ke vzpříčení. Následkem vzpříčení je ztráta kontroly nebo zpětný ráz.

Dodatečná bezpečnostní upozornění pro diamantové řezné kotouče:

Pouze k řezání! Nevhodné na hrubování!
Nevhodné na kovi! Nebezpečí zranění! Řezání a chlazení.
Diamantové řezné kotouče připevňte vždy tak, aby nedocházelo k bočnímu a radiálnímu házení.
Po materiálu nepřecházejte sem a tam, ale postupujte klidně.
Abyste zabránili nebezpečí vzniku trhlin v jádru nebo vylomení segmentů, pracujte pouze v pravém úhlu a v přímé ose.
Na materiál nevyvíjejte při broušení velkou sílu; stačí váha stroje.
U diamantových řezných kotoučů dbejte na to, abyste dodrželi přiměřený čas chlazení. V závislosti na výkonu řezání, druhu řezání a opracovaného materiálu se může odlišovat, proto musí uživatel počítat s několika faktory, dostatečnými přestávkami pro chlazení.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečná bezpečnostní upozornění pro diamantové řezné kotouče:

Pouze k řezání! Nevhodné na hrubování!
Nevhodné na kovi! Nebezpečí zranění! Řezání a chlazení.
Diamantové řezné kotouče připevňte vždy tak, aby nedocházelo k bočnímu a radiálnímu házení.
Po materiálu nepřecházejte sem a tam, ale postupujte klidně.
Abyste zabránili nebezpečí vzniku trhlin v jádru nebo vylomení segmentů, pracujte pouze v pravém úhlu a v přímé ose.
Na materiál nevyvíjejte při broušení velkou sílu; stačí váha stroje.
U diamantových řezných kotoučů dbejte na to, abyste dodrželi přiměřený čas chlazení. V závislosti na výkonu řezání, druhu řezání a opracovaného materiálu se může odlišovat, proto musí uživatel počítat s několika faktory, dostatečnými přestávkami pro chlazení.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k řezání brousicím kotoučem
Zamezte zablokování řezacího brusného kotouče nebo příliš vysokému přitlačnému tlaku. Neprovádějte nadměrně hluboké řezy. Přetížení řezacího brusného kotouče zvyšuje jeho namáhání a náhynost ke vzpříčení nebo zablokování, a tím možnost zpětného rázu nebo zlomení brusného nástroje.

Vyhýbejte se oblasti před a za rotujícím řezacím brusným kotoučem. Pokud přesouváte řezací brusný kotouč v obráběném předmětu směrem od sebe, může se elektrický nástroj s rotujícím kotoučem v případě zpětného rázu vymrštit přímo na vás.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

3

Dodatečná bezpečnostní upozornění pro diamantové řezné kotouče:

Pouze k řezání! Nevhodné na hrubování!
Nevhodné na kovi! Nebezpečí zranění! Řezání a chlazení.
Diamantové řezné kotouče připevňte vždy tak, aby nedocházelo k bočnímu a radiálnímu házení.
Po materiálu nepřecházejte sem a tam, ale postupujte klidně.
Abyste zabránili nebezpečí vzniku trhlin v jádru nebo vylomení segmentů, pracujte pouze v pravém úhlu a v přímé ose.
Na materiál nevyvíjejte při broušení velkou sílu; stačí váha stroje.
U diamantových řezných kotoučů dbejte na to, abyste dodrželi přiměřený čas chlazení. V závislosti na výkonu řezání, druhu řezání a opracovaného materiálu se může odlišovat, proto musí uživatel počítat s několika faktory, dostatečnými přestávkami pro chlazení.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

4

Ochranný kryt musí být bezpečně připravený k elektrickému nástroji tak, aby se dosáhla maximální míra bezpečnosti, tzn. nejmenší možná část brusného nástroje směruje otevřená k obsluhující osobě. Ochranný kryt má obsluhující osobu chránit před úlomky a náhodným kontaktem s brusným nástrojem.

Brusné nástroje se smějí používat pouze na doporučené možnosti použití. Na příklad: Nikdy nebruste boční plochou řezacího brusného kotouče. Řezací brusné kotouče jsou určeny na úběr materiálu hranou kotouče. Boční působení síly na tyto brusné nástroje je může zlomit.

Vždy používejte nepoškozené upínací příruby správné velikosti a tvaru pro vámi zvolený brousicí kotouč. Vhodné příruby chrání brousicí kotouč a snižují tak riziko zlomení brousicího kotouče. Příruba pro řezací brusné kotouče se může odlišovat od přírub pro jiné brousicí kotouče.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k řezání brousicím kotoučem
Zamezte zablokování řezacího brusného kotouče nebo příliš vysokému přitlačnému tlaku. Neprovádějte nadměrně hluboké řezy. Přetížení řezacího brusného kotouče zvyšuje jeho namáhání a náhynost ke vzpříčení nebo zablokování, a tím možnost zpětného rázu nebo zlomení brusného nástroje.

Vyhýbejte se oblasti před a za rotujícím řezacím brusným kotoučem. Pokud přesouváte řezací brusný kotouč v obráběném předmětu směrem od sebe, může se elektrický nástroj s rotujícím kotoučem v případě zpětného rázu vymrštit přímo na vás.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení a řezání brousicím kotoučem
Používejte pouze brusné nástroje schválené pro váš elektrický nástroj a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, které nejsou určené pro daný elektrický nástroj, nelze dostatečně chránit a jsou nebezpečné.

5

Pokud se řezací brusný kotouč zasekne nebo přerušíte práci, vypněte nástroj a držte ho klidně v ruce, dokud se kotouč nezastaví. Nikdy se nepokoušejte vytáhnout běžící řezací brusný kotouč z řezu, v opačném případě může dojít ke zpětnému rázu. Zjistěte a odstraňte příčinu zaseknutí.

Elektrické nářadí opět nezapínejte, dokud je v obráběném předmětu. Řezací kotouč nechte dosáhnout plné otáčky, než budete opět pokračovat v řezání. Jinak se může řezací kotouč zaseknout, vyskočit z obráběného předmětu nebo zapříčinit zpětný ráz.

Desky nebo velké obráběné předměty podepřete, abyste snížili riziko zpětného rázu zaseknutím řezacího brusného kotouče. Velké obráběné předměty se pod vlastní hmotností mohou prohnout. Obráběný předmět se musí podepřít na obou stranách, jak v blízkosti rozřezání, tak i na hraně.

Budte mimořádně opatrní při „Ponorné řezy“ do stávajících stěn nebo jiných prostorů bez možnosti nahlédnutí. Ponořující se řezací brusný kotouč může při řezání do plynových nebo vodovodních potrubí, elektrických vedení nebo jiných objektů zapříčinit zpětný ráz.

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení brusným papírem
Nepoužívejte předimenzované brusné listy, nýbrž se řiďte údaji výrobce týkajícími se velikosti

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení brusným papírem
Nepoužívejte předimenzované brusné listy, nýbrž se řiďte údaji výrobce týkajícími se velikosti

Dodatečné bezpečnostní pokyny k broušení brusným papírem
Nepoužívejte předimenzované brusné listy, nýbrž se řiďte údaji výrobce týkajícími se velikosti

6

Obsah a význam značení a přiložených informací

Nepřípustné pro ruční broušení a ručně vedené broušení

Nepřípustné pro broušení za mokra

Nepřípustné pro boční broušení

Nepoužívejte v případě poškození

Přípustné jen ve spojení s opěrným talířem

Přípustné pouze pro mokrý řez

Používejte ochranu očí

Noste ochrannou helmu.

Používejte ochranu sluchu

Noste rukavice

Dodatečné bezpečnostní pokyny k práci s drátěnými kartáči
Upozorňujeme, že z drátěných kartáčů vypadávají i během běžného používání kousky drátu. Nepřetěžujte dráty nadměrnou přitlačnou silou. Odletující kousky drátu mohou velmi snadno proniknout přes tenký oděv a/nebo pokožku.

Pokud je doporučený ochranný kryt, zabraňte možnému dotyku ochranného krytu s drátěným kartáčem. Talířové a hrncové kartáče mohou následkem přitlačné síly a odstředivých sil zvětšit svůj průměr.

Likvidace
Obal se skládá z ekologických materiálů, které lze recyklovat na lokálních recyklačních místech. Možnosti likvidace použitého výrobku zjistíte na místním úřadě či správě města.

Likvidace
Obal se skládá z ekologických materiálů, které lze recyklovat na lokálních recyklačních místech. Možnosti likvidace použitého výrobku zjistíte na místním úřadě či správě města.

Likvidace
Obal se skládá z ekologických materiálů, které lze recyklovat na lokálních recyklačních místech. Možnosti likvidace použitého výrobku zjistíte na místním úřadě či správě města.

Likvidace
Obal se skládá z ekologických materiálů, které lze recyklovat na lokálních recyklačních místech. Možnosti likvidace použitého výrobku zjistíte na místním úřadě či správě města.

Likvidace
Obal se skládá z ekologických materiálů, které lze recyklovat na lokálních recyklačních místech. Možnosti likvidace použitého výrobku zjistíte na místním úřadě či správě města.

7

Nasadte si respirátor

Vytáhněte zástrčku ze sítě

Pouze k obrábění na hrubo/pouze k broušení

Není vhodné k obrábění na hrubo

Pouze k řezání

Pouze k řezání

Nevhodné k řezání

Nepoužívejte k obrábění kovu

je registrovaná ochranná značka společnosti Conmetall Meister GmbH 42349 Wuppertal

Tato bezpečnostní upozornění důkladně uschovejte. Upozornění o označení na přírubě kotouče: PD12/2018 = datum výroby VD12/2020 = datum expirace

IAN 311914
BJ:2018 · SN:12001
Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37-39
42349 Wuppertal · Germany
Nr. 5884861-8

IAN 311914
BJ:2018 · SN:12001
Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37-39
42349 Wuppertal · Germany
Nr. 5884861-8

IAN 311914
BJ:2018 · SN:12001
Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37-39
42349 Wuppertal · Germany
Nr. 5884861-8

8



FSC
COC
015442